

Austrian Power Grid AG (APG):

Market Coupling

Die Integration des europäischen Strommarkts schreitet weiter voran: Österreich, Italien und Slowenien sind seit heute Teil des MRC, das 19 europäische Länder miteinander verbindet

Wien, 24. Februar 2015: Das Italian Borders Market Coupling wurde heute erfolgreich gestartet. Die Grenzen Italien-Österreich, Italien-Frankreich und Italien-Slowenien sind durch diesen wichtigen Schritt mit dem Multi-Regional Coupling (MRC) gekoppelt. Damit ist der Großteil aller europäischen Strommärkte miteinander verbunden – von Finnland bis nach Portugal und Slowenien. Der Launch des Italian Borders Market Coupling bekräftigt einmal mehr die Eignung der Price Coupling of Regions-Lösung (PCR-Lösung) zur Integration und Koordinierung der europäischen Strommärkte.

Die Austrian Power Grid AG arbeitet seit Jahren gemeinsam mit anderen Übertragungsnetzbetreibern Europas daran, die nationalen Märkte zu koppeln und einen einheitlichen europäischen Markt zu schaffen. Nach intensiven Vorbereitungen kam es heute auf Ebene der Day-Ahead-Märkte schließlich erstmals zu einer impliziten Allokation mittels PCR-Lösung für grenzüberschreitende Kapazitäten an den italienischen Grenzen zu Österreich, Slowenien und Frankreich. Die Methode, die eine simultane Kalkulation von Strompreisen und grenzüberschreitenden Stromtransporten innerhalb der gesamten MRC-Region ermöglicht, trägt dank verbesserter Koordination zwischen den einzelnen Märkten EU-weit zu einer effizienteren Nutzung des Stromversorgungssystems bei. Österreich, Italien und Slowenien sind nun ebenfalls operativ mit der MRC-Region gekoppelt.

Insgesamt sind seit heute die grenzüberschreitenden Verbindungsleitungen folgender Märkte im Zeithorizont Day-Ahead integriert: Österreich, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Polen (via SwePol), Portugal, Slowenien, Spanien und Schweden. Der jährliche Stromverbrauch dieser 19 MRC-Länder, die untereinander täglich mehr als vier TWh Strom im Wert von mehr als 150 Mio. Euro handeln, beträgt rund 2.800 TWh.



Rückfragehinweis:

Fritz Wöber

Austrian Power Grid AG

Leiter APG-Kommunikation

Tel. +43 (0) 664 828 66 56

Mail: Fritz.Woeber@apg.at

Über APG: Die Austrian Power Grid AG ist der unabhängige Übertragungsnetzbetreiber Österreichs und für das heimische Übertragungsnetz auf der Hochspannungsebene verantwortlich. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.500 km, welches das Unternehmen mit einem Team von 450 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anpasst. Nur ein leistungsfähiges Übertragungsnetz macht es möglich, Strom aus erneuerbaren Energien in die europäische und die heimische Stromversorgung einzubinden und so die Energiewende zu verwirklichen.

In enger Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern der europäischen Nachbarländer schafft APG mit einem leistungsfähigen Übertragungsnetz die Grundlage für die Entwicklung eines EU-weit liberalisierten Strommarkts und ist mit dafür verantwortlich, der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft Strom zu marktgerechten Preisen zu sichern.